

# Korrekte Druckdatenlieferung

## Key ceVo & ceVoNEO, Key clap & clapNEO

Informationsblatt



Bedruckte Schlüsseltransponder sind gleichzeitig auch eine Darstellung Ihres Unternehmens. Bei den Schlüsseltranspondern ceVo & ceVoNEO und clap & clapNEO besteht die Möglichkeit, das bei allen Bauformen identisch bemaßte Gehäuse mittels UV-/LED-härtendem Druck zu veredeln.

Für eine effiziente und professionelle Abwicklung Ihres Projekts möchten wir Ihnen mit diesem Infoblatt wichtige Informationen zur korrekten Druckdatenlieferung an die Hand geben.

Selbstverständlich stehen Ihnen unsere geschulten Mitarbeitenden für weitere Fragen zum Thema Druck gerne auch persönlich zur Verfügung.



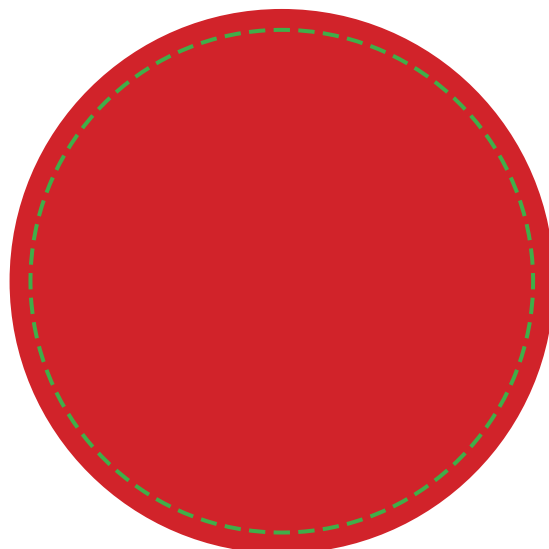
### Wie müssen Druckdaten angeliefert werden?

#### Format & Maße:

- Der Durchmesser des Gehäuses beträgt 36,5mm. Grafiken, Logos und Schriftzüge können mit einem maximalen Durchmesser von 33,5mm (siehe „Satzspiegel“) aufgedruckt werden. Somit ist ein nötiger Sicherheitsabstand zum Gehäuserand gegeben.
- Sollte das zu druckende Element in einer abweichenden Größe beigelegt werden, wird es je nach Optik auf maximal 33,5mm Durchmesser skaliert. Ist eine bestimmte Größe des zu druckenden Elements gewünscht, muss dies in den Druckdaten ersichtlich sein oder die gewünschte Größe muss mit angegeben werden.
- Ein randablaufender Druck ist **nicht** möglich!

**Gehäusegröße/-durchmesser:**  
Ø 36,5mm

**„Satzspiegel“ für Logos, Schriftzüge etc.**  
= maximale Druckfläche:  
Ø 33,5mm



Das Gehäuse ist im Maßstab 2:1 abgebildet.

### Auflösung:

- Für ein bestmögliches Druckergebnis haben Logos eine Auflösung von mindestens 300 dpi, Strichzeichnungen 1200 dpi.
- Die Druckdateien sollten nicht komprimiert werden.
- Speichern Sie keine ICC-Profile mit ab.

### Dateiformate:

- Digitale Daten benötigen wir im Maßstab 1:1.
- Druckdaten benötigen wir beim UV-/LED-härtenden Druck **zwingend als offene Vektordaten** im PDF- (erzeugt mit Adobe Acrobat Distiller ab Version 4.05) oder EPS-Format.
- Wir verarbeiten Layoutdaten aus allen gängigen DTP-Programmen, z. B. Adobe InDesign und Illustrator oder Corel Draw.
- Bitte nutzen Sie für die Anlieferung offener Daten die Funktion „Verpacken“ bzw. „für Ausgabe sammeln“, um einen Ordner mit allen für das Layoutdokument benötigten Bildern und Schriften zu erstellen.
- Bei EPS- oder anderen Vektordateien müssen alle Schriften in Pfade umgewandelt sein oder mitgeliefert werden. Bilddaten müssen eingebettet werden oder beiliegen.

### Schriften/Fonts:

- Schriften sollten, TrueType-Schriften müssen, möglichst in Kurven oder Pfade umgewandelt oder in die PDF mit eingebunden werden.
- Verwenden Sie nur Postscript-Schriften, die bei der Datenübergabe mitgeliefert werden.
- Vermeiden Sie mögliche Schriftmodifikationen wie fett, kursiv, schattiert usw., da diese Unregelmäßigkeiten im Druck verursachen können.

### Grafiken & Farben:

- Der Farbmodus für den UV-/LED härtenden Druck ist CMYK (kein RGB oder LAB).